

# K Pfarrbrief

Nr. 7/2024  
14.-28. April 2024

\*\*\*\*\*  
Kath. Pfarramt Attenhofen,  
Pfr.-Schmid-Str. 7  
Tel.: 08751/810 818  
\*\*\*\*\*



Filialkirche "St. Martin und Nikolaus" in Wolfshausen

## Sonntag des glücklichen Schafes

Der vierte Sonntag nach Ostern, an dem wir auch den Weltgebetstag um geistliche Berufungen feiern, ist zugleich der Sonntag des Guten Hirten. Ich möchte ihn heute einmal umbenennen in „Sonntag des glücklichen Schafes“. Hört sich blöd an? Nur dann, wenn ich eine schlechte Meinung von Schafen habe, wenn sie in meinen Augen dumm sind, treudoof; Herdentiere, mit denen die heutige Zeit, in der Individualismus und Selbstbestimmung einen hohen Stellenwert besitzen, nichts mehr anfangen kann. Doch machen Individualismus und Selbstbestimmung – so wichtig und unverzichtbar sie sind –

immer glücklich? Immer sein eigener Herr sein zu wollen, heißt schnell, auf sich allein gestellt zu sein. Da lob ich mir, ein Schaf zu sein. Nicht weil ich unselbstständig bin und sein möchte, sondern weil ich eine Orientierung habe, auf eine Stimme höre, die mich ruft. Nicht um mich selbst kreisen, sondern dorthin gehen, wo ich Geborgenheit finde, Orientierung; wo ich Schaf sein darf, wie ich bin. Einen solchen Ort zu haben, macht glücklich. Und der Gute Hirte kennt diesen Ort und lädt mich ein: Seine Gegenwart. Die will ich suchen – nicht nur am Sonntag des glücklichen Schafes.

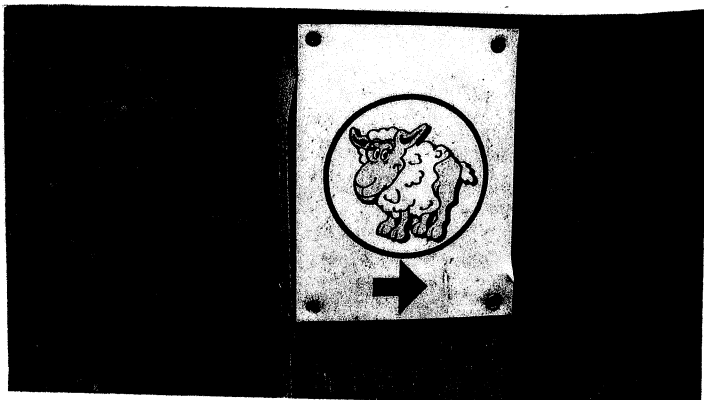


Foto: Michael Tillmann

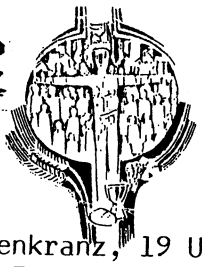
# Unsere Gottesdienste



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.



Sonntag, 14. April 2024

3. Sonntag der Osterzeit

Pötzmes Sa. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr sonnt. Eucharistiefeier Fam. Sedlmaier f.+Vater Jakob Zettl; Rupert u. Isolde Sommerer f.+bds.+Eltern u. zwei Schwestern; Josef Götz f.+Eltern, Schwester Luise u. Bruder Thomas.

Attenhofen So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier Vinzenz Summerer f.+bds.+Eltern, Stiefvater u. Bruder; Fam. Zieglmaier f.+Verena; Johann Decker f.+Angehörige; Franz u. Elisabeth Stiglmaier f.+Josef Heidingsfelder; Gabriele Mühlbauer f.+Eltern u. Verwandtschaft.

Mittwoch, 17. April 2024

Attenhofen-Gemeindehaus 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung.

Samstag, 20. April 2024

Walkertshofen 10 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder.

Sonntag, 21. April 2024 - 4. Sonntag der Osterzeit

Attenhofen Sa. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr sonntägl. Eucharistiefeier Pfarrgemeinde f.+Lidwina Rabl(830); Gertraud Kindhofer-Müller f.+Barbara u. Anton Schwaiger(829); Josef Heidingsfelder f.+Rosa Langwieser(553); Karl u. Annemarie Zieglmaier f.+Großeltern, Onkeln u. Tanten(615).

Walkertshofen So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier Anton Zirngibl f.+Ehefrau Maria zum Sterbetag(692); Fam. Georg Gschlößl f.+Alexandra u. Catharina(700); Kathi Meier f.+Mutter zum Sterbetag(706); Josef u. Resi Schraner zum Dank f.+Eltern(708).

Pötzmes 14 Uhr Taufe Marlene Walter.

Bitt-Tage

Unser ganzes Leben ist eine Pilgerschaft. Wir brechen auf und gehen oft mühsame Wege. Wir sind unterwegs zu einem Ziel. Die Verheißung Jesu begleitet uns. Die Gemeinschaft mit den Brüdern und Schwestern stärkt uns. Das Gebet trägt uns. Der Glaube führt uns. Hoffnung und Liebe sind wie Speise und Trank. Sie erfrischen und beleben uns.

Montag, 22. April 2024

Attenhofen 18 Uhr Bittgang nach St. Simon, dort Eucharistiefeier Andreas Pichlmaier f.+Michael Gorbatschow(320); Erwin Würfl f.+Neffen Stefan(331) (nachgeholt).



Dienstag, 23. April 2024 - Georg Märtyrer  
 Pötzmes 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Feier des Patroziniums, Eucharistiefeier Martin Spitzauer f.+Onkel Josef Freiburger(293); Herz-Mariä-Bruderschaft f.+Josef Schillinger(361).

Mittwoch, 24. April 2024  
 Pötzmes 18 Uhr Bittgang nach Rannertshofen, dort Eucharistiefeier Rita Hobmaier zu Ehren der hl. Sühzengeln (305)

Der heilige Georg (Festtag: 23. April) war ein Soldat in der römischen Armee, der zu Beginn des 4. Jahrhunderts den Märtyrertod starb. Obwohl wenig von ihm bekannt ist, ist er einer der beliebtesten Heiligen.

Donnerstag, 25. April 2024 - Markus, Evangelist

Walkertshofen 18 Uhr Bittgang nach Allakofen, dort Eucharistiefeier Fam. Michael Kellerer f. +Franziska Maier(645); Fam. Johann Haage f. +Eltern u. Großeltern(669); Rupert u. Marlies Kellerer f. +Mutter Therese(652).



So. 28. April 2024 - 5. So. d. Osterzeit

Walkertshofen Sa. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr sonntägl. Eucharistiefeier Adelheid Kreitmeier f. +Ehemann Andreas u. Verwandtschaft(667); Kriegerverein f. +Josef Langwieser(691).

Pötzmes So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier Kriegerverein f. +Josef Schillinger (360); Matthias Würfl f. +Resi Huber (332).

**Fest des Evangelisten Markus (25. April)**

Am 25. April feiert die Kirche das Fest des Evangelisten Markus. An diesem Tag soll er im Jahr 68 nach Christus in Alexandria den Märtyrertod gestorben sein. Die koptische Kirche verehrt ihn als ihren ersten Papst. Markus gilt als Verfasser des ältesten Evangeliums. Ob der Verfasser mit dem Markus identisch ist, der in der Apostelgeschichte als Mitarbeiter des Paulus und des Barnabas erwähnt wird, ist nicht restlos zu klären. Das Symbol des Evangelisten Markus ist der Löwe.



Christlicher Lebensweg

„Das Leben ist nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.“ Hat der Reformator Martin Luther gesagt. Hört sich zunächst einmal schwer an. Was meint er damit? Dass der Weg das Ziel ist? Auch so ein Erwachsenen-Satz. Stimmt auch nicht, meiner Meinung nach. Denn der Weg führt zum Ziel, und für Christen ist das Ziel immer Gott. Ich möchte versuchen das, was Luther meint, am Beispiel der Erstkommunion aufzuzeigen. Die Erstkommunion ist ja nicht der „Startpunkt“ des christlichen Lebens; das ist die Taufe – egal, ob ihr als Säugling oder erst kurz vor der Erstkommunion getauft worden seid. Ohne Taufe keine Kommunion. Die Erstkommunion ist aber auch nicht – auch wenn es nach einem langen Kommunionunterricht so erscheint und das Fest zu Recht groß gefeiert wird – das Ziel. Erst-

kommunion ist eine Station auf eurem Lebens- und Glaubensweg. Die nächste Station kann die Firmung sein. Und so gesegnet und mit dem Heiligen Geist „ausgestattet“, geht es ja weiter im Leben als Christ, das ganz unterschiedlich aussehen kann. Allein oder in einer Familie – aber immer mit Gott. Und das sollen die Menschen auch an euch erkennen: Dass ihr Christen seid. Daran erkennen, wie ihr lebt. Das ist nicht immer einfach, doch jeden Sonntag lädt euch Gott ein, euch zu stärken – mit seinem Wort, mit seinem Sakrament. Doch Christ ist man natürlich nicht nur im Gottesdienst, sondern jeden Tag des Lebens – in Schule und Verein, in der Familie und im Freundeskreis oder wo auch immer und mit wem auch immer. Nur eines ist sicher: Gott ist immer an eurer Seite.

\*\*\*\*\*

**Gott ist treu**

Vor 25 oder vor 50 Jahren sind Sie zur Erstkommunion gegangen. Was ist geblieben? Vielleicht das eine oder andere, das Sie im Kommunionunterricht gelernt haben? Freundschaften, die ein Leben lang halten? Schöne Erinnerungen oder eine lebendige



Gottesbeziehung bis heute? Das wünsche ich Ihnen. Eines ist heute wie vor 25 oder 50 Jahren sicher: Gott ist treu. Er bleibt an Ihrer Seite und freut sich, wenn Sie ihn nicht vergessen haben.

\*\*\*\*\*

Pfarrbüro und Pfarrhofladen geöffnet mittwochs 9-12 Uhr.  
 Unsere Internet-Adresse: [www.pfarramt-attenhofen.de](http://www.pfarramt-attenhofen.de)  
 E-mail-Adresse: [pfarramt@pfarramt-attenhofen.de](mailto:pfarramt@pfarramt-attenhofen.de)  
 Konto-Nummer des Pfarramtes Attenhofen für Überweisungen und Spenden: IBAN DE22 7505 1565 0000 0340 82